

NaturFreundeJugend
München

nfj
nochmal



Sommer /
Herbst
2014

Besucht uns doch mal:
www.nfj-muenchen.de



NaturFreundeJugend was ist denn das?

Um den ArbeiterInnen und Ihren Kindern Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung in der Natur zu ermöglichen und Ihnen auch das kulturelle Leben näher zu bringen, wurde Ende des 19. Jahrhunderts der Touristenverein „Die Naturfreunde“ von Wiener ArbeiterInnen gegründet. Heute nennen wir uns NaturFreunde Deutschlands.

Die NaturFreundeJugend stellt heute eine eigenständige Gliederung dar. Wir veranstalten eine Menge Kinder- und Jugendfreizeiten und Veranstaltungen. Wir sporteln, bilden uns kulturell weiter, treffen uns und haben vor allem eine Menge Spaß!!

Nachfragen, Zuschriften etc.
bitte an:

Geschäftsstelle

NaturFreundeJugend
Bez. München
Reichenbachstraße 53
80469 München
Tel.: 089 / 201 57 77
Fax: 089 / 202 15 07
Sparkasse München
IBAN:DE96 7015 0000 1001 8665 30
BIC: SSKMDEM

Naturfreundejugend
Landesverband Bayern
Köhnstr. 42
90419 Nürnberg
Tel.: 0911 / 39 65 13
Fax: 0911 / 33 95 96

Impressum

Herausgeber: NaturFreundeJugend
Bezirk München

Druck: Offsetdruck Westphal GmbH
Feldmochinger Straße 391
80995 München

Redaktion: Andreas Herbst (V.i.S.d.P)

E-Mail: Info@nfj-muenchen.de

Kletterwandverleih Kontakt
Kletterwand@nfj-muenchen.de

Bezirkskinder- und Jugendleitung
Leitung@nfj-muenchen.de

Daniela Lanzer 089 / 580 75 44
Franziska Mundigl 089 / 502 14 17

Bezirkskinder- und Jugendkassier
Kasse@nfj-muenchen.de

Philipp von den Hoff 0172 / 84 56 552

Schriftführerin
Info@nfj-muenchen.de

Conny Stranzinger 089 / 439 61 65

Kinder- und Jugendreferate
Sport / Klettern / Bergsteigen
Klettern@nfj-muenchen.de

Michael Stranzinger 089 / 439 61 65
Leo Heidemann 089 / 76 75 49 29

nfj-nochmal
Nochmal@nfj-muenchen.de

Andreas Herbst 0160 / 72 18 204

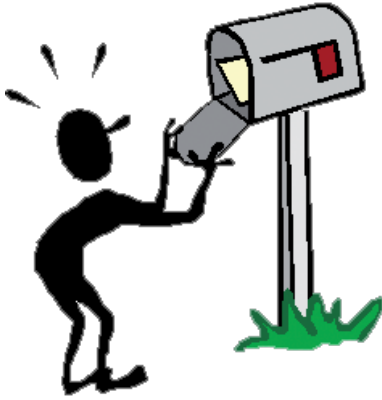
Kultur
Kultur@nfj-muenchen.de
Hier könnte dein Name stehen, Interesse?

IT
IT@nfj-muenchen.de

Tobias Egner
Leo Heidemann 089 / 76 75 49 29

Beisitzer

Monika Schwarzbaur 089 / 759 45 42
Rainer Hörgl 0179 / 76 16 411
Sonja Seidl 08131 / 255 95



Vorwort:

Servus liebe Leser,
meine Arbeit hier in der Geschäftsstelle ist auch für diese Ausgabe nun fast getan. Ich sitze an den letzten Seiten, die noch zu gestalten sind. Wie die letzten Ausgaben auch hab ich mir das Vorwort für den Schluss aufgehoben.

Beim Blick zurück an mein letztes Vorwort stelle ich fest, es ist vieles wie beim letzten mal. Das Wetter, es war in den letzten Wochen und Monaten sehr schön und gerade im Moment... da regnet es draußen.

Die Frage, über was ich schreiben soll, ein kurzer Überblick über Veranstaltungen, die waren und in nächster Zeit kommen. Aber darüber steht ja eh schon alles im Heft.

Ach ihr werdet es lesen, wenn mir die zündende Idee gekommen ist.

Viel Spaß beim Lesen und
Berg frei!
Andreas Herbst

**Heft Winter / Frühling
2015 erscheint
im November**

! WICHTIG !



Auf unserer Internet-Seite
www.nfj-muenchen.de
findet Ihr Informationen über uns,
über anstehende Veranstaltungen,
Wissenswertes und Lustiges.
Auch die letzten Ausgaben des
nfj-nochmals könnt ihr dort finden.

Viel Spaß beim Reinschauen.



Die Kletterwand der NaturFreunde,
die Ihr schon öfter mal bei uns gesehen
habt, wird vom Bezirk München
verwaltet.

Reservierungen bitte an die Bezirks-
Kinder- und Jugendleitung unter:

Kletterwand@nfj-muenchen.de

**Ausschreibungen
und Termine
der nächsten Zeit im
Heft**

Taschenlampen- Monster-Tour durch München

In guter alter Vertrautheit trafen wir uns im November bei schon beginnender Dunkelheit am alten Peter mit unserer Stadtführerin Frau Rhinow ...



Nun möchte ich aber die jungen Taschenlampen-Leuchter zu Wort kommen lassen, Ihr könnt ja mal versuchen zu erraten, wo wir waren:

„Zum Glück waren die Geschichten gar



nicht wirklich gruselig. Mama, heute war ein sehr schöner Tag!“

- „Die Teufel wollten die Spitze vom Turm biegen, ein bisschen haben sie es auch geschafft.“
- „Und das Münchner Kindl war am Boden bei den Füßen der Frau und wir haben es mit der Taschenlampe angeleuchtet“
- „die Glocken, die im Boden läuten!“
- „Da war so ein Mann am Haus, der getanzt hat.“



- „Am besten gefallen hat mir die Geschichte mit der Maus, die in der Kirche einen Schatz gefunden hat.“

- „Schön war auch die Geschichte mit den Hunden, die mit einer goldenen Kugel spielten und der tanzende Moriskentänzer hat mir auch gefallen.“



- „Ich hab es gleich gesehen, das Auge vom Adler und die sechs Hunde.“
- „Der Mama hat am Schluss die Darstellung für die Blinden sehr gut gefallen.“
- „Da waren so Engel in den Steinen“

Und wenn Ihr das „Münchner-Kindl-Museum“ noch nicht kennt, dann seid doch dabei, wenn wir uns wieder mal zu einer Stadtführung treffen, vielleicht erfahrt Ihr dann auch, wo wir waren.....

Die Sprüche der Kinder hat gesammelt

Conny Stranziger

OG Giesing

Sommersonwendfeiern gibt's genug – wir feiern

Wintersonnwend

In 2012 haben wir die Idee, eine Wintersonnwendfeier zu veranstalten, aufgegriffen. Leider spielte uns damals das Wetter einen Streich und viele angemeldete Teilnehmer kamen nicht.

Aber am 21. Dezember 2013 hat alles gepasst.

Bereits nachmittags füllte sich das Bootshaus und der Biergartenbereich. Kein Wunder, ab 15 Uhr fand die Bücherbörse statt und draußen lockte der Geruch von frisch gebackenen Auszognen und Quarkbällchen.

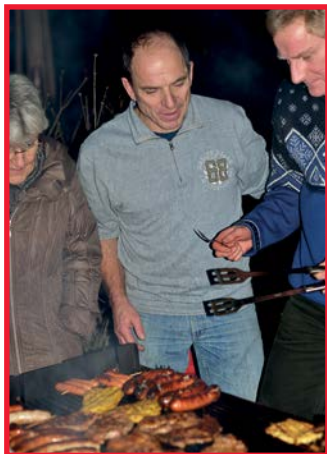
Rechtzeitig zu Anbruch der Dunkelheit wurde nicht nur der Grill sondern auch das Lagerfeuer in der Feuerschale angezündet. Unser Wirt sorgte mit Kinderpunsch und Glühwein für die nötige innere Wärme und so fand man sich bald rund ums Feuer auf einen gemütlichen Ratsch ein. Am Grill gab es für die „Grillmeister“ Michi und Helmut reichlich zu tun – schließlich galt es, rund 80 NaturFreunde und Gäste zu versorgen.





Das „i-Tüpfelchen“ auf die rundum gelungene Veranstaltung war eine Feuershow, die von Gästen als spontane Aktion angeboten und gerne angenommen wurde.

Allen, die bei der Wintersonnwendfeier nicht dabei waren, kann ich nur sagen: Ihr habt wirklich etwas versäumt. Wann gibt's schon die Gelegenheit, am offenen Feuer frisches Schmalzgebäck mit Glühwein oder/ und herzhaft Gegrilltes zu genießen, dazu noch kostenlos eine tolle Feuershow anzuschauen und mit lauter



geselligen Leuten zu Ratschen??
...erst wieder im Dezember 2014!!!!

Eine Veranstaltung kann nur durchgeführt werden, wenn es genug „sichtbare und unsichtbare“ Helfer gibt. Daher ein herzliches Dankeschön an Alle, die zu dem Gelingen des Festes beigetragen haben.

Sonja Seidl

Bezirkskinder und Jugendleitung



112

Hilfe kommt herbei

Nachdem ich letztes Jahr schon den Erste Hilfe Kurs besucht habe, wusste ich schon, was auf mich zukommt. Ich konnte es gar nicht abwarten bis es losgeht. Am 11. Januar um 9.30 Uhr trafen wir uns im Bootshaus Thalkirchen und Sepp war auch wieder da. Der Sepp (Joseph) Nußsteiner ist ein echter Feuerwehrmann, der schon sehr viel erlebt hat und uns viel beibringen kann.

Zuerst mussten wir uns alle vorstellen und erzählen, ob wir schon einmal in einem Krankenwagen mitgefahren sind. Danach haben wir das Wichtigste kennen gelernt.



Die Notrufnummer 112 und natürlich die Telefonnummer von der Polizei 110. Außerdem lernten wir, wie man sich bei einem Notruf verhält. Die W-Fragen sind dabei ganz wichtig! Wer ruft an? Was ist passiert? Wo geschah es? Wie viele Per-

sonen sind verletzt? Warten auf Rückfragen!

Endlich ging es dann an das Praktische! Ersthelfereinsatz: Wir verarzten kleine Wunden am Finger mit einem Pflaster,



wir legten Kopfverbände an, kaputte Arme mussten eingewickelt werden usw. Auf jeden Fall wurde jede Verletzung fachmännisch versorgt und wir hatten sehr viel zum Lachen.

Außerdem wurde die Stabile Seitenlage gezeigt und geübt. Danach durften wir uns in die Rettungsfolie einwickeln, die vor Kälte und Nässe schützt.





Erste Hilfe ist ganz schön anstrengend, deswegen versorgte uns die Conny mit Butterbrezen und Getränken in den Pausen.

Gestärkt ging es dann an die Herz-Lungen-Wiederbelebung. Davor braucht man gar keine Angst haben. Ich musste nur die Puppe ansprechen. Da sie nichts sagte, musste ich dann mit beiden Händen auf das Herz drücken. Dies macht man solange bis der Krankenwagen kommt. Ganz einfach!

Der dreistündige Kurs ging sehr schnell vorbei und zum Schluss bekamen wir vom Sepp eine Teilnahmebescheinigung und Verbandsmaterial. Daheim habe ich aus lauter Begeisterung alles bei meiner Schwester ausprobiert. Ob sie wollte oder nicht. Das Ergebnis könnt Ihr selbst beurteilen!
Lias Zapf



Nationalmuseum

Ritter und königliche Herrschaften

Sara: Früher, wenn ein neuer Gast gekommen ist, war in einem Krug ein erster Schluck Wein drin. Ein Becher wurde aus einer Kokosnuss gemacht.



Helene: Wenn Prinzessinnen einen Mann finden wollten, haben sie sich wunderschön angezogen und die Männer ganzkörperlich witzig. Und wenn der Mann für die Prinzessinnen nicht gut genug war, haben sie sich einen neuen genommen. Wenn er ihr gefallen hat, sind sie gemeinsam im Park spazieren gegangen.



Leni: Normal gab es Strohbetten im Wirtshaus. Feine Leute haben sich so ein edles Reisebett mitgenommen.



Leni: Ich weiß noch was, das ist ja klar wie Kloßbrühe. Die kleinen Ritter hatten auch schon Rüstungen. Wenn sie bieseln mussten, konnten sie vorne was wegschieben und dann durchbieseln. Das Kettenhemd war viele Kilo schwer.



Sara: Die Prinzessinnen waren oben gaaaanz feste geschnürt und hatten darunter Kissen daraufgeschnürt, dass der Popo dick wurde. Ritter sollten dick sein. Kleine dünne Buben hatten ein Kissen am Bauch unter dem Hemd.



Leni und Sara Achterberg
OG Giesing

Im Wetteramt

Zuerst haben wir gewartet und dann ging es los. Wir sind in einen Raum gegangen. Stefan, der Mann vom Wetteramt hat uns erklärt, wie eine Wolke entsteht – mit einer Zeichnung und Experimenten. In einer zerschnittenen Flasche haben wir eine Wolke entstehen lassen. Wir haben



heißes Wasser in die Flasche gegossen, das war der warme Boden. Ein Stück Papier wurde angezündet und hineingeworfen. Als Deckel kam ein Eisbeutel drauf. Wir haben gewartet, dann waren plötzlich Wolken da.

Ein weiteres Experiment: Die Kugeln (Tischtennisbälle) waren die Wassertröpfchen und der Föhn hat sie rumgewirbelt, die Kugeln sind geflogen, so entsteht eine Wolke.



Außerdem haben wir es in einen Riesen-Regenmesser regnen lassen.

Dann sind wir auf das Dach (vom Wetteramt). Dort haben wir Messgeräte und den Olympiaturm gesehen und die Berge. Zum Schluss sind wir in den Garten gegangen und haben uns dort die Messgeräte angeschaut.

Moritz und Felix Stranzinger

OG Giesing

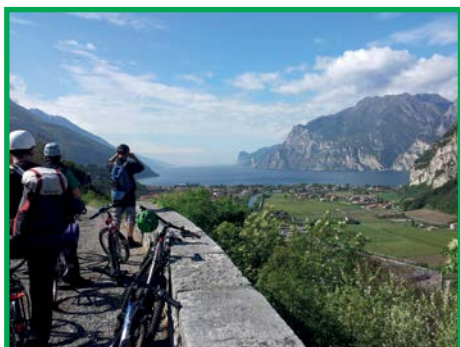


Arco

Kletterkurs in Arco in den Osterferien Ein Teamwork-Beitrag

Am Karfreitag ist auch dieses Jahr wieder eine Karawane von München nach Arco gezogen, um im „Camping Arco“ ein Zelt-, Wohnmobil- und Wohnwagendorf aufzubauen und die Osterwoche beim Kletterkurs in Arco zu verbringen.

Nach dem Anreise-, zwei Sonnen- und zwei Regentagen – also ungefähr zur Hälfte der Familienfreizeit – sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gebeten worden, ein paar Sätze für den Bericht zu spendieren. Hier also der Teamwork-Beitrag zum Kletterkurs in Arco.



Aktivitäten, glückliche Kinder und spannentes Kaffee trinken

Nach Regen folgt Sonnenschein. Mit Sonnenschein kommt Wärme, dann macht Radeln besonders viel Spaß. Besonders

wenn man am Ende der Tour mit einer großen Portion Eis oder einem großen Cappuccino oder auch mit beidem belohnt wird.

Es macht unglaublich viel Spaß, mit dieser Gruppe klettern zu

gehen. Vor allem, weil Groß und Klein gemeinsam etwas unternehmen. Groß hilft Klein und anders rum. Für mich als Trainer ist es schön, wenn ich anderen helfen kann, etwas zu erreichen.

Die Freizeit mit meinem Sohn klappt bisher so problemlos.

Cappuccino und Cafe Doppio mit Avena bei Sonnenschein im Caffè Trentino. Weil wir Urlaub haben und dabei „entstressen“ können.



Wir sind seit langem an wunderbar griffigem Fels geklettert und die Kinder haben viel Freude daran.



Wünsche für die zweite Wochenhälfte

Ich wünsche mir ...

... viel Sonnenschein, damit ich noch mehr klettern kann, trotz böser Halsschmerzen und fiesem Husten.

... dass wir weiterhin schöne und sonnige Tage haben und dass wir noch einige Klettersteige, die durchaus auch bisschen schwerer sein dürfen, morgen und danach gehen, weil sie mir einfach mehr Spaß machen als das „normale“ Klettern.



... weiterhin gutes Wetter, das erlaubt, der eine oder andere Mehrseillängen-Tour anzubieten, und dass morgen der Tee nicht

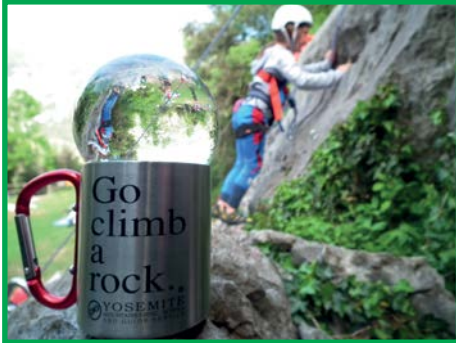


wieder nach Kaffee schmeckt. Die Kanne ist gut gespült, es wird schon werden ;-).

... dass uns der Himmel nicht auf den Kopf fällt, viel Sonnenschein und ein Tischleindeckdich nur mit Eis.

.... vieeel Sonnenschein, schöne Klettertouren, weiterhin bis über beide Ohren grinsende und leuchtende Kindergesichter, wenn sie den Umlenkhaben berühren.

... leckeres Eis bei Marco mit den Sorten Limone, Ananas, Joghurt, Nutella, Nocciola, Creme Caramel, Amarena, Pistacio, Schokolade, Banane, Stracciatella und noch die eine oder andere Sorte. Nach dem Eis wünschen wir uns noch eine entspannten Cappuccino und dann eine schnelle Heimfahrt.



Gibt es Dinge, die nerven?

Eine schwierige Frage, auf die mit Dauerbrenner-Themen (Spülen, frühe Abreise, Regen) reagiert worden ist – manchmal waren die Antworten auch nicht ganz ernsthaft ;-).

Mache Naturfreunde versuchen – trotz der Abspüllisten – sich vor dem Abspülen zu drücken und benötigen grundsätzlich eine Extra-Einladung.

Die Tatsache, dass wir nur die Hälfte der Freizeit miterleben können, da ab Donnerstag wieder die Arbeit ruft.

Die neue Form von Hakle Feucht, nassgewordenes Klopapier im Vorzelt, da die Planenkonstruktion über dem Zelt noch eine Schwachstelle aufwies.

Es ist schade, dass die Klettergebiete alleine von den Trainern ausgesucht werden.

Sackelzement, immer dieses frühe Aufstehen, was aber dazu führt, dass wahn-sinnig viel drinsteckt im Tag ... und dieser

Regentag, der doofe, an dem ich dann endlich mal richtig zum Lesen gekommen bin ... und dass es von dem wahnsinnig leckeren Essen keinen fünften Nachschlag gibt ... und dass alle sooo nett sind, dass es überhaupt nix zu meckern gibt.

Nach der Freizeit ist vor der Freizeit

Ich komme nächstes Jahr wieder, weil ...

... weil ich Ostern nichts Besseres vorhabe ;-)

... die Mitfahrer einfach genauso verrückt sind (oder manchmal auch ein bisschen mehr) wie ich.

... ich gerne im „sonnigen“ Italien klettere und nach dem Klettern gerne durch die Stadt spazierte.

... weil mein Sohn viel Freunde findet, mit denen er klettern und spielen kann und somit die ganze Familie glücklich ist.

... das Eis aus der Tariffa jedes Jahr neu getestet werden muss, ob es weiterhin so gut schmeckt.



... der Rainer und die Conny so hervorragend kochen.

... wir jedes Jahr wieder hoffen, die ganze Woche tolles Wetter zu haben.

... Urlaub gut tut, das Essen so lecker schmeckt und man Traditionen fortsetzen muss ;-)

... das Kochen für diese super Truppe Spaß macht, wir die italienische Freundschaft wieder pflegen und bei Rotwein und gutem Essen in Mori an Ostermontag sitzen werden.

... wir dann vielleicht endlich auch einen Luxus-Caravan mit „Mini“-Garage, 200-Zoll-Fernseher, Standheizung, Whirlpool, Wasserbett und Espresso-Vollautomat haben, um Regentragen zu trotzen ... Blödsinn! Uns gefällt es einfach mit all den netten Naturfreuden – die wir nun fast alle bißl kennen – den ganzen Tag in der herrlichen Bergwelt zu verbringen. Bei Sonne am Fels, bei Regen im Zelt!

192 Stunden Kletterkurs in Arco sind vergangen wie im Fluge – und in der zweiten Hälfte sind auch alle Wünsche erfüllt worden: Schönes Wetter, glückliche Kinder, die eine oder andere Mehrseillänge, anspruchsvolle Klettersteige, Tee, der nach Tee schmeckt und leckeres Eis bei Marco.

Christine Wittig

OG Brunnstein



Kletterkurs in Arco in den Osterferien vom 18. bis zum 26. April 2014

48 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon 17 Kinder und Jugendliche zwischen 8 Monate und 17 Jahre

8 Trainerinnen und Trainer

Besuchte Klettergebiete

- Muro dell'Asino
- Falesia Belvedere
- Falesia di Nago
- Niere
- Mehrseillängentouren zwischen Dro und Pietramurata

Begangene Klettersteige

- Sentiero dei Camminamenti (Cima Rocca) oberhalb von Riva
- Via attrezzata Monte Albano bei Mori



Hochseilgarten

Auf Seilen von Baum zu Baum

- Wer:** Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene
- Was:** Wir besuchen den **Kletterwald München in Grünwald** und erleben einen spannenden, ereignisreichen und etwas fordernden Nachmittag. Der Spaß bleibt dabei sicher nicht auf der Strecke.
- Wann:** **Freitag 23. Mai 2014, von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr**
- Wo:** **Kletterwald München** in Grünwald
- Kosten:**
- | | | | | |
|-------------|---------|---------|-------------|---------|
| Mitglieder: | Jugend: | 10 Euro | Erwachsene: | 14 Euro |
| Gäste: | Jugend: | 13 Euro | Erwachsene: | 16 Euro |
- Juleica:** Die Veranstaltung wird auch als Aus- oder Fortbildungsmodul für die Juleica anerkannt. Für alle, die ihre Juleica verlagern wollen oder schon an mindestens drei Schulungsmodulen teilgenommen haben, ist die Veranstaltung kostenfrei.
- Teilnehmer:** min. 5 Personen
max. 15 Personen
- Anmeldung:** Verbindlich bis
16. Mai 2014
bei Daniela Lanzer
Tel. 089 / 580 75 44
leitung@nfj-muenchen.de

Ich freue mich auf Euch!

Daniela



Botanischer Garten

Blumen und Basteln

- Wer:** Kinder von ca. 5 Jahren bis 9 Jahren
- Was:** Blumen – Pflanzen – Botanik
Wir bekommen eine Führung durch den Botanischen Garten und anschließend basteln wir noch etwas, das mit Blumen zu tun hat.
- Wann:** **Dienstag, 01. Juli 2014 um 15:30 Uhr**
Treffpunkt um 15:15 Uhr
- Wo:** **Botanischer Garten München-Nymphenburg**
Menzinger Straße 65, 80638 München



- Kosten:** Mitglieder: Kinder: 4 Euro Erwachsene: 8 Euro
Gäste: Kinder: 5 Euro Erwachsene: 9 Euro

- Teilnehmer:** min. 5 Kinder
max. 15 Kinder

- Anmeldung:** Verbindlich bis **18.06.2014**
bei Conny Stranzinger
Tel: 089 / 439 61 65
info@nfj-muenchen.de



Ich freue mich auf Euch!
Conny

NaturFreunde Familienfest

Spiel und Spaß für die ganze Familie

- Wer:** Familien mit und ohne Kinder
- Was:** Familienfest der NaturFreunde
- Wann:** Samstag, 29. Juni 2014 ab 14:00 Uhr
- Wo:** Bootshaus der NaturFreunde
Zentralländstraße 16
München-Thalkirchen
U3 Haltestelle Thalkirchen / Tierpark



Steckerlfisch

Selbstgemachte Kuchen

Hamburger

Kinder- / Jugend-Stationen-Park

Kinderschminken
Lesecke
Malen
Geschicklichkeitsparcours
Kanufahren

2 Euro Kostenbeitrag für den Kinder- und Jugendpark

Info: Rainer Hörgl
Tel. 0179 / 76 16 411
vorsitzender@naturfreunde-be-
zirk-muenchen.de



Stadtführung

Bogenhausen – rund um den Friedensengel

- Wer:** Kinder ab 10 Jahren und neugierige Erwachsene
- Was:** Wir lernen die Lebensgeschichten berühmter Münchner kennen: Künstlervillen, alter Bogenhausener Adel und der idyllischste Friedhof Münchens laden uns ein ans Isarufer.
- Wann:** **Donnerstag 24. Juli 2014, 18 Uhr**
Treffpunkt um 17:45 Uhr
- Wo:** **Am Friedensengel**
- Kosten:**
- | | |
|-------------|--------|
| Mitglieder: | |
| Jugend: | 3 Euro |
| Erwachsene: | 5 Euro |
| Gäste: | |
| Jugend: | 5 Euro |
| Erwachsene: | 7 Euro |
- Teilnehmer:** min. 10 Personen
max. 15 Personen
- Anmeldung:** **bis 13. Juli 2014**
bei Sonja Seidl
Tel. 08131 / 255 95
info@nfj-muenchen.de



Ich freue mich auf Euch!
Sonja

Bibione

Sommer, Sonne, Strand und Mee(h)r

Wer: Familien und Jugendliche ab 18 Jahre sind auch ohne Eltern willkommen

Was: Mit Freunden schöne Tage am Meer erleben, Kulturausflüge nach Venedig oder Triest, Radtouren durch das Naturschutzgebiet „Val Grande“, Bootsausflüge in die Lagune...

Wann: **Samstag 30. August 2014 bis**
Samstag 13. September 2014

Wo: Bibione / Italien



Kosten: je nach Art der Unterkunft, weitere Infos bei Stephanie Hafner

Unterkunft in Ferienwohnungen mit Selbstverpflegung
eigene Anreise
gemeinsame Ausflüge möglich

Teilnehmer: max. 30 Personen

Anmeldung: **bis 28. Juli 2014**
bei Stephanie Hafner
Tel. 089 / 54 04 30 97
stephaniehafner77@gmx.de

Ich freue mich auf Euch!
Stephanie

Kletterkurs in Arco

für Familien, Jugendliche und Erwachsene

- Wer:** Für Alle, die Spaß an der Bewegung in der senkrechten freien Natur haben, oder es einfach mal ausprobieren wollen.
- Was:** Von der **Grundlagenausbildung** wie Knotenkunde bis zum **freien Klettern** mit dem **Finetuning der Klettertechnik** ist alles möglich. Die Inhalte des Kurses werden auf die **Vorkenntnisse der Teilnehmer** abgestimmt. Geklettert wird meistens in der näheren Umgebung von Arco. Unser Lager richten wir auf einem Campingplatz in Arco ein.
- Wann:** **In den Herbstferien von Samstag 25. Oktober bis Samstag 01. November 2014**
(es kann auch nur teilweise teilgenommen werden)
- Wo:** Campeggio Arco / Italien
- Kosten je Tag:** Mitglieder: 4-6 Jahre: 12 Euro 7-11 Jahre: 18 Euro Erwachsene: 25 Euro
Gäste: 4-6 Jahre: 14 Euro 7-11 Jahre: 23 Euro Erwachsene: 30 Euro
Jugendliche 12 bis max. 27 Jahre in Ausbildung günstiger
- Mitbringen:** Gute Laune, eigene Kletterausrüstung soweit vorhanden, Zelt, Wohnmobil, Wohnwagen, etc. Wir fahren Ende Oktober zum Zelten! Da wird es nachts sicherlich kalt werden. Denkt also an warme Sachen!
- Genauere Infos, Kontaktdaten und die Anmeldung findest du unter www.nfj-muenchen.de oder bekommst du bei arco@nfj-muenchen.de
- Anmeldung:** Verbindlich bis **05. Oktober 2014**
bei Michael Stranzinger
arco@nfj-muenchen.de
- Teilnehmer:** min. 10 Personen, max. 25 Personen

**Wir freuen uns auf Euch!
Also meldet euch bald an.**

Neue Taschenlampen - Entdeckertour

Eine Stadtführung im Dunklen

Wer: für mutige Kinder ab ca. 7 Jahren

Was: Wir suchen im dämmrig-dunklen München nach seltsamen Tieren, Monstern und versteckten Zeichen an Gebäuden. Findet ihr Spuren ehemaliger Häuser und Mauern? Dunkle Verstecke und Totenköpfe auf Grabsteinen?

Bitte gute eigene Taschenlampe mitbringen!

Wann: **Freitag, 07. November 2014 um 17:15 Uhr**
Treffpunkt um 17 Uhr

Wo: **Odeonsplatz an der Feldherrenhalle**

Kosten: Mitglieder: Kinder: 1,50 Euro Erwachsene: 5 Euro
Gäste: Kinder: 2,50 Euro Erwachsene: 6 Euro

Teilnehmer: min. 10 Kinder max. 20 Kinder



Anmeldung: Verbindlich bis **24.10.2014**
bei Conny Stranzinger
Tel: 089 / 439 61 65
info@nfj-muenchen.de

Ich freue mich auf Euch!
Conny

Juleica-Schulung

Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Jugendleiter Neuer Schulungsmodus!

„Die Jugendleiter/In-Card (Juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der InhaberInnen. Zusätzlich soll die Juleica auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen.“

Um auf die individuellen Wünsche und Terminpläne unserer Jugendleiter und derer, die es werden wollen, besser eingehen zu können, schulen wir nun modular an wechselnden Wochentagen. Die Voraussetzungen für den Erwerb einer Juleica ändern sich wie folgt:

Ausbildung:

- Besuch von insgesamt 12 Schulungsmodulen à 3 Stunden (7 Pflichtmodule und 5 Wahlmodule) innerhalb von 2 Jahren (insgesamt 36 Zeitstunden).
- Nachweis eines Erste Hilfe Kurses (16UE), nicht älter als 3 Jahre.

Fortbildung/Verlängerung:

- Besuch von 3 Schulungsmodulen (frei wählbar auch Pflicht- und Wahlmodulen) innerhalb von 3 Jahren (insgesamt 9 Zeitstunden).

Die Pflichtmodule werden jedes Jahr angeboten, die Themen der Wahlmodule ändern sich von Jahr zu Jahr.

Die Schulungsmodule werden (soweit nicht anders angegeben) als Abendseminare gehalten und dauern von 18 bis 21 Uhr.

Für weitere Fragen und Informationen zur Aus- und Weiterbildung ehrenamtlicher Jugendleiter sowie zur Juleica, stehe ich euch gerne zur Verfügung unter [leitung@nfj-muenchen.de](mailto:nfj-muenchen.de) oder 089 / 580 75 44.

Ich freue mich auf euch!
Daniela

Pflichtmodule	
Thema	Termin
Strukturen der Jugendarbeit, geschichtliche Entwicklung der NaturFreundeJugend, Zuschüsse	Mittwoch, 25. Juni 2014
Rechts- und Versicherungsfragen	Dienstag, 21. Oktober 2014
Gruppenpädagogik und Umgang mit Konflikten	Samstag, 8. November 2014 Uhrzeit nach Vereinbarung
Prävention sexualisierter Gewalt	Dezember 2014
Wahlmodule	
Thema	Termin
Umweltpädagogik und Nachhaltigkeit, Naturerfahrung	Freitag, 16. Mai 2014 (16 bis 19 Uhr)
Outdoor-Pädagogik, Hochseilgarten	Freitag, 23. Mai 2014 (16:30 bis 19:30 Uhr)
Outdoor-Pädagogik, Klettern/Bouldern	Mittwoch, 4. Juni 2014
Kochen für große Gruppen, Nachhaltigkeit, Ernährung und Gruppenverpflegung	Samstag, 13. Juli 2014 (9 bis 12 Uhr)
Spiele und Spielpädagogik	Samstag, 13. Juli 2014 (14 bis 17 Uhr)
Outdoor-Pädagogik, Barfußwandern	Samstag, 26. Juli 2014 Uhrzeit nach Absprache
Programmgestaltung für Kinder: Ideenfindung, Realisierbarkeit, Bezuschussung	Montag, 6. Oktober 2014
Betreuung/Besuch einer Veranstaltung der NaturFreundeJugend inkl. Vor- und Nachbereitung (nicht als Fortbildung/Verlängerung)	Nach Absprache

**Termine für 2015 findet Ihr im Heft
Winter/Frühling 2015**

Was passiert im Bezirk München?

- 23. – 25. Mai 2014** **Bergtour zur Wimbachgrieshütte mit Überschreitung nach St. Bartholomä**
Altersgruppe: ab 12 Jahre. Touren von 3-5 Stunden
- 24. – 25. Mai 2014** **Mountainbike-Wochenende**
Eine MTB Tour von Wolfratshausen zu einer Hütte an der Suttin und zurück
- 07. – 14. Juni 2014** **Familien-Kletterfreizeit-Ötztal**
Gemeinsam Spaß beim Klettern und Radeln. Schnupper-canyoning und Gletscherschnuppern nach Rücksprache möglich
- 22. Juni 2014** **Klettersteig in den Barischen Alpen**
Klettersteige bis zur Schwierigkeit C
- 26. Juli 2014** **Barfußwandern am Kranzberg**
Wanderung auf den Kranzberg mit Schuhen anschließend Barfußparcours
- 19. Juli 2014** **Kinderwanderung zur Hochalm**
Einfache Wanderung auf befestigten Wegen, beim Abstieg Möglichkeit zum Gumpenstringen
- 01. – 04. August 2014** **Kinderfreizeit Nassereith**
Mit der Familie zusammen klettern, wandern und baden
- 06. September –
13. September 2014** **Klettersteigkurs im Salzkammergut und Dachstein**
eine Woche Klettersteige gehen unter fachl. Betreuung. Wir gehen Klettersteige von der Schwierigkeit A – D
- 12. Oktober 2014** **Familienwanderung Klammspitze**
Familienwanderung mit Gipfelopiton

Nähere Informationen zu diesen Veranstaltungen findet ihr im Sportprogramm des Bezirks München.